



4. NGA-Breitbandforum NRW

„Gigabit-Strategie des Landes Nordrhein-Westfalen“

Düsseldorf, 24. August 2016



Agenda:

1: Ausgangslage

a. Rahmenbedingungen

b. Versorgungslage NRW

2: Leitbild und Ziele

3: Kernelemente

4: Maßnahmen

a. Kommunikation /Vernetzung

b. Förderung

c. Finanzierung

d. Synergien / Kostensenkungen

e. Monitoring

5. Ausblick



1. Ausgangslage

a) Rahmenbedingungen:

Der Telekommunikationsmarkt

- ist liberalisiert
- ist weitgehend dereguliert

→ Netzausbau ist Sache der Telekommunikationsunternehmen



1. Ausgangslage

a) Rahmenbedingungen:

NGA-Rahmenregelung

Staatliche Beihilfen sind nur zulässig in „weißen NGA-Flecken“

→ bestehende Versorgung unter 30 Mbit/s

→ kein Ausbau durch private Investoren in den nächsten drei Jahren



1. Ausgangslage

a) Rahmenbedingungen:

Haushalte:

Nordrhein-Westfalen	8,681 Mio.
Bayern	6,305 Mio.
Schleswig-Holstein	1,439 Mio.
Hessen	2,991 Mio.
„Neue“ Länder einschl. Berlin	8,534 Mio.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Stand 2015)



1. Ausgangslage

a) Rahmenbedingungen

Erwartetes Digitalisierungsszenario:

Gewerblich / öffentlich:

- **Wirtschaft 4.0**
- **Autonome Mobilität**
- **E-Health-Anwendung**
- **Big Data**
- **Digitales Lernen**
- **Smart Cities**
- **etc.**

Privat:

- **Telefonie VoIP**
- **Cloud-Computing**
- **Smart-TV**
- **Video Streaming**
- **E-Commerce**
- **Smart Home**
- **etc.**



1. Ausgangslage

b) Versorgungslage NRW:

Gesamtausbaustand über alle Technologien Ende 2015

30 Mbit/s	50 Mbit/s
83,4 %	76,2 %

Quelle: Breitbandatlas TÜV Rheinland (Stand Ende 2015)



1. Ausgangslage

b) Versorgungslage NRW:

Leitungsgebundene Technologien in NRW

DSL	FTTH/B	CATV
98,9 %	6,3 %	71,2 %

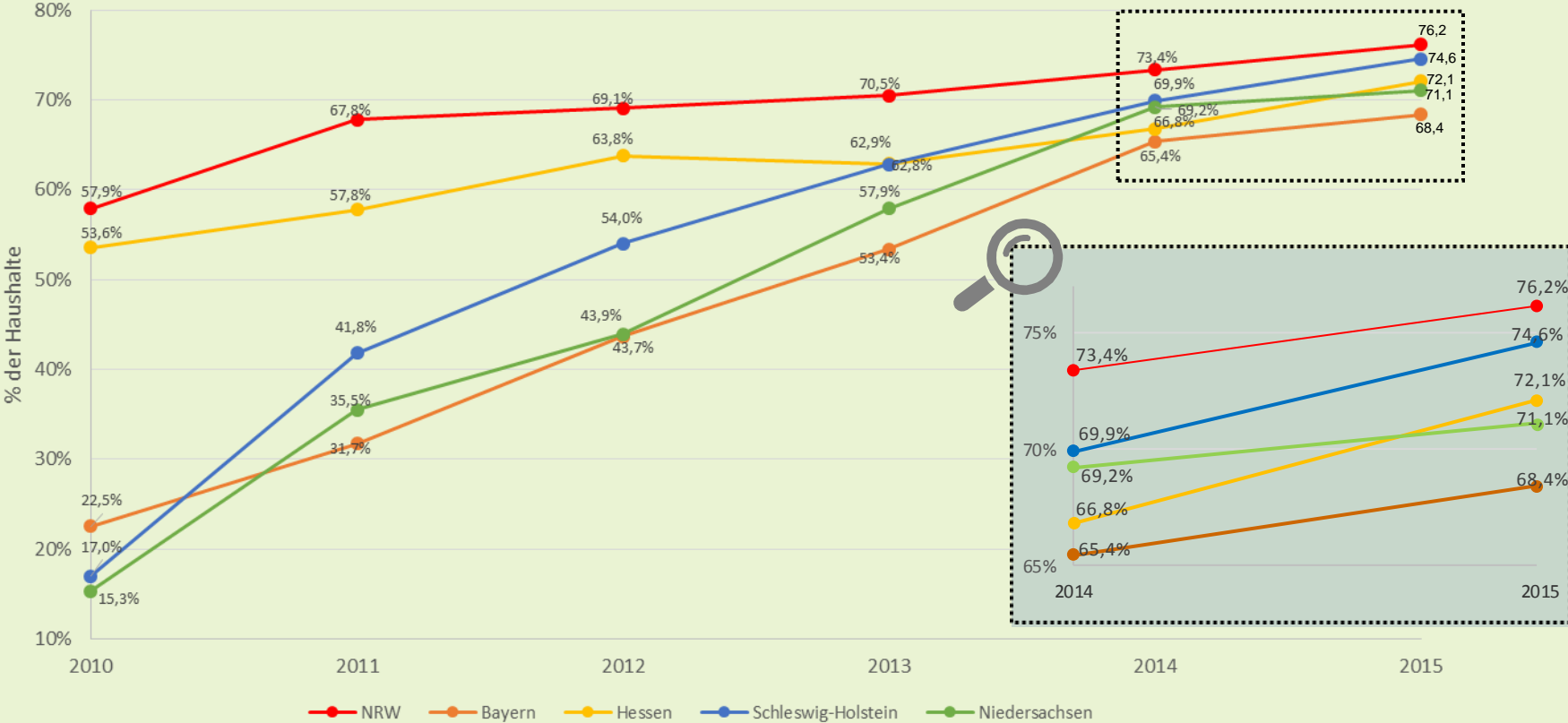
Quelle: Breitbandatlas TÜV Rheinland (Stand Ende 2015)



1. Ausgangslage

b) Versorgungslage NRW / Entwicklung des Ausbaustandes:

Breitbandversorgung der Haushalte mit > 50 Mbit/s (in %)





2. Leitbild und Ziele

- **Chancengleichheit und Teilhabe für Bürger, Unternehmen, Schulen und sonstige öffentliche Einrichtungen**
- **Unterstützung der Wirtschaft bei der Digitalisierung**
- **Gleiche Versorgung von städtischen und ländlichen Räumen**
- **Nachhaltigkeit (Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit, Zukunftsfähigkeit)**
- **Schaffung der Voraussetzungen für die Transformation hin zur Gigabit-Gesellschaft.**



2. Leitbild und Ziele

Zweistufiges Vorgehen:

1. Flächendeckende Versorgung mit 50 Mbit/s bis 2018

- **Schließen der Versorgungslücken im ländlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Versorgung von Schulen**
- **glasfaserbasierte Versorgung aller Gewerbegebiete**

2. Über 2018 hinaus → Transformation auf Glasfasernetze

- **in der Fläche**



3. Schwerpunkte

- **Vorrang des marktgetriebenen Ausbaus**
- **Ausbau mit privatem Kapital**
- **Open Access**
- **Einsatz von Brückentechnologien zur Zielerreichung in der ersten Stufe möglich**
- **Zuständigkeit der kommunalen Gebietskörperschaften, wo kein marktgetriebener Ausbau stattfindet**
- **Einsatz von Breitbandkoordinatoren auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte**
- **Kooperationen zwischen Kommunen und zwischen Kommunen und Unternehmen**



4. Maßnahmen des Landes

a) Kommunikation / Vernetzung:

- **Runder Tisch Breitband (Expertenrunde)**
- **Breitband.NRW**
- **Regionale Breitbandgespräche**



4. Maßnahmen des Landes

b) Förderung (1):

- **Kofinanzierung Bundesprogramm**
- **GRW / EFRE – Förderung der Anschlüsse für Gewerbegebiete**
- **Förderrichtlinie „Ländliche Räume“ - Schließen von Versorgungslücken im ländlichen Raum**



4. Maßnahmen des Landes

b) Förderung (2):

- **GAK / ELER - Schließen von Versorgungslücken im ländlichen Raum**
- **Förderrichtlinie „Enabling“ – Förderung von Breitbandkoordinatoren und NGA-Konzepten (150tsd. € pro Kreis / kreisfreier Stadt)**
- **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Förderung von kreisangehörigen Kommunen unter 100tsd. Einwohnern**



4. Maßnahmen des Landes

c) Finanzierung:

- **Bereitstellung zinsgünstiger Förderdarlehen aus dem Programm NRW.BANK.Breitband**
- **Projektfinanzierung über „Öffentliche Infrastrukturfinanzierung“ der NRW.BANK**
- **Prüfung Eigenkapitalinstrument durch NRW.BANK**
- **Beratungsleistungen der NRW.BANK gegenüber Hausbanken zu Finanzierung, Risikoteilung und Besicherung**



4. Maßnahmen des Landes

d) Synergien / Kostensenkungen:

- **Umsetzung des DigiNetzG**
- **alternative Verlegungsmethoden, sofern diese nicht zu einer funktionalen Beeinträchtigung oder Schädigung der Substanz der mitbenutzten Infrastruktur führen.**
- **Berücksichtigung der Belange des Breitbandausbaus bei der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten.**



4. Maßnahmen des Landes

e) Monitoring:

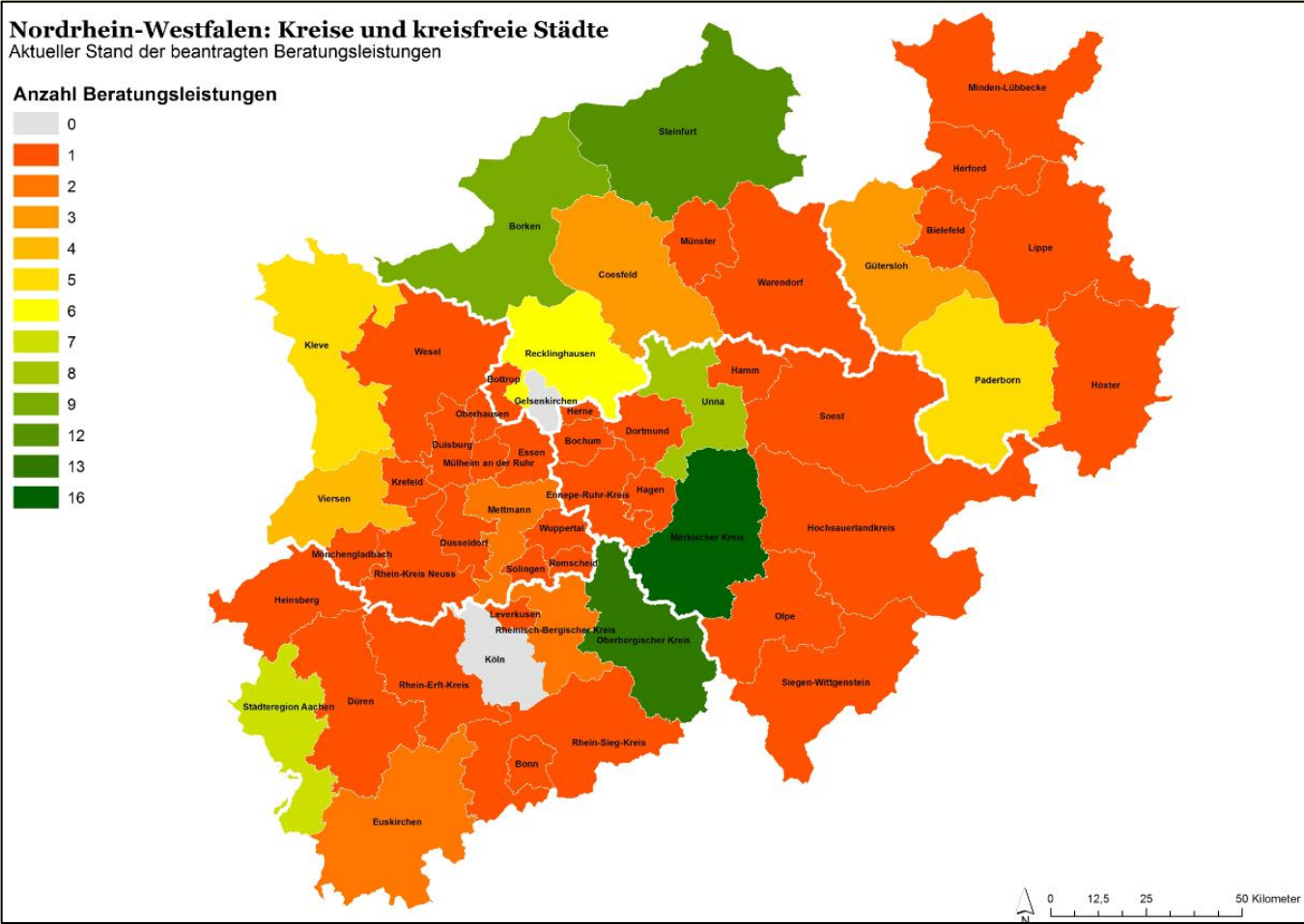
**Durchführung eines strategischen Controllings
bezüglich**

- **der Fortschritte beim Netzausbau**
- **der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen**
- **der Notwendigkeit der Anpassung der Gigabit-Strategie**

**→ Fortentwicklung und Fortschreibung der Gigabit-Strategie
in Kooperation mit den am Netzausbau Beteiligten!**



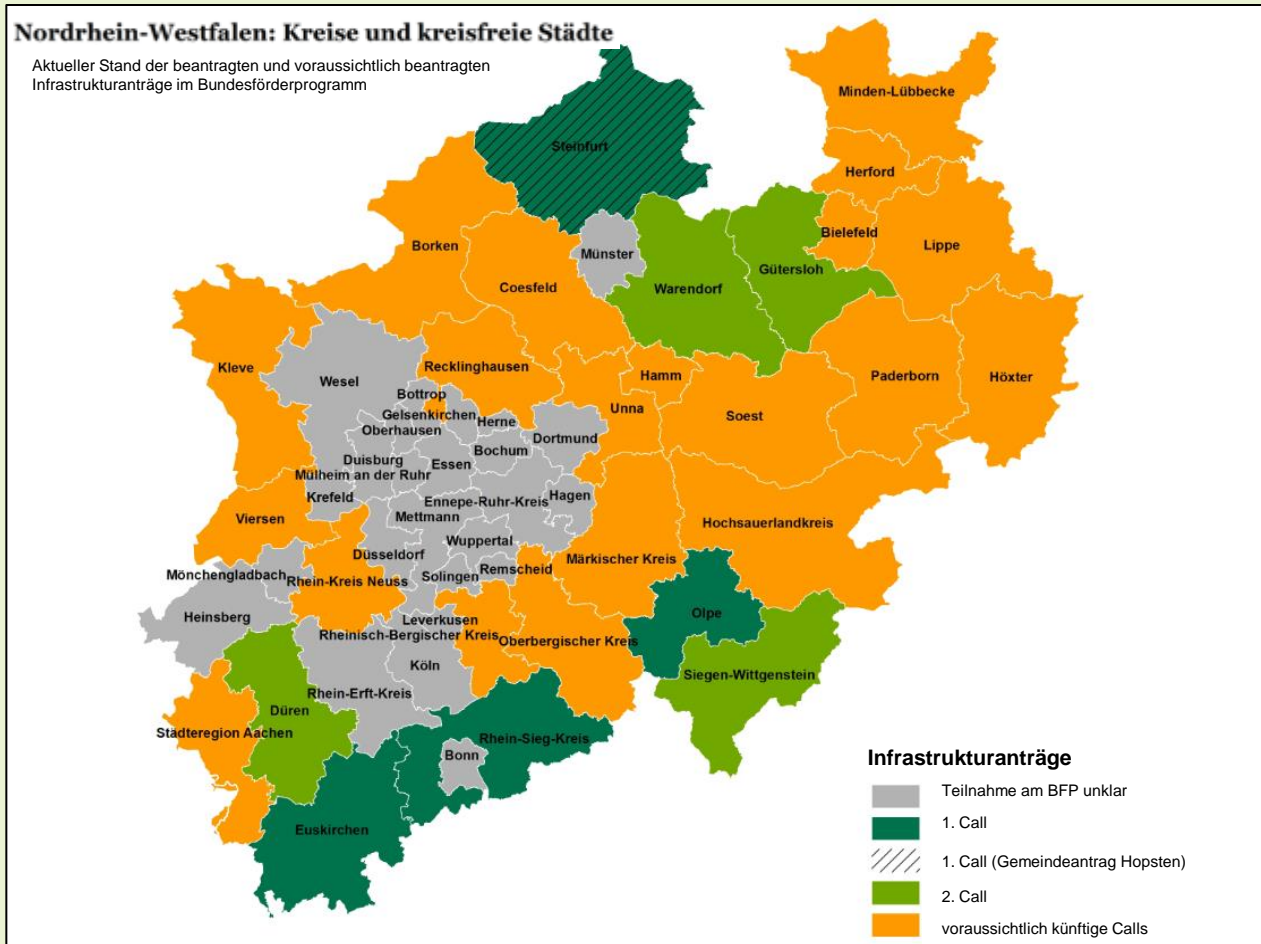
Ausblick:



107 bewilligte Anträge
Bewilligte Fördersumme: 5,2 Mio. EUR



Ausblick:



1. Call: 4 bewilligte Anträge – Bewilligte Fördersumme: 31 Mio. EUR
2. Call: 4 eingereichte Anträge - Beantragte Fördersumme: 29 Mio. EUR



5. Ausblick

Die Landesregierung wird

- **den Netzausbau weiter mobilisieren durch**

Kommunikation – Vernetzen – Kooperation

- **die Beratungsleistungen durch Breitband.NRW auch über 2018 hinaus anbieten.**
- **den marktgetriebenen Ausbau verstärkt unterstützen.**
- **die Förderbarkeit interkommunaler Glasfaserverbindungen anstreben.**
- **sich für eine deutliche Anhebung der Aufgreifschwelle in Brüssel einsetzen.**

